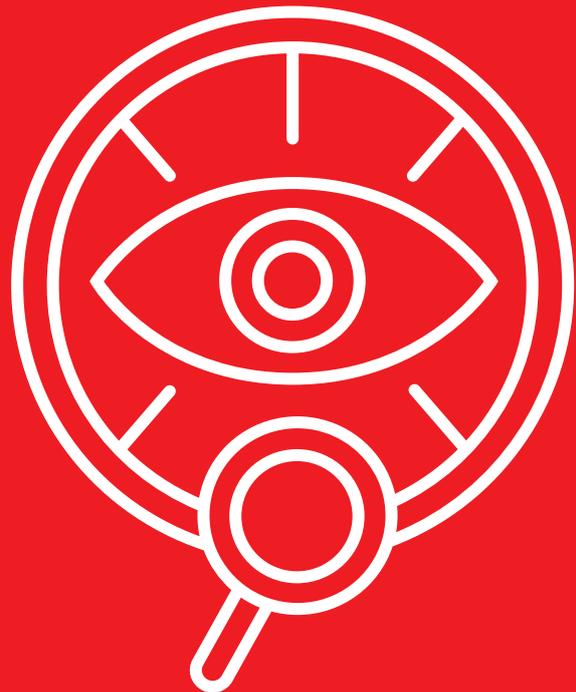


Kreativwirtschafts- storys auf einen Blick



Mehr als jedes zehnte Unternehmen ist Teil der Kreativwirtschaft



11% aller Unternehmen der österreichischen Wirtschaft zählen zur Kreativwirtschaft. Diese rund 48.500 Kreativunternehmen erwirtschaften einen Jahresumsatz von rund € 25,3 Mrd. Die Kreativwirtschaftsunternehmen sind für 4% der Wertschöpfung der Gesamtwirtschaft verantwortlich. Die Wirtschaftsleistung der Kreativwirtschaft entspricht jener des Tourismus und ist deutlich höher als im Hoch- und Tiefbau oder in der Kfz-Branche, die nur eine halb so hohe Wirtschaftsleistung hat.

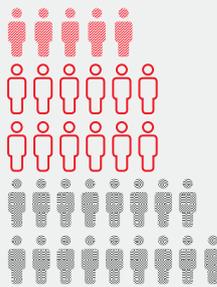
Mit 169.667 Beschäftigten waren 2019 rund 4,6% aller Erwerbstätigen in Österreich im kreativen Bereich tätig und erzielten Umsätze in der Höhe von mehr als € 25,3 Mrd.

48.498 Unternehmen

119.457 Mitarbeitende

169.667 Beschäftigte gesamt

BESCHÄFTIGTE



Ein Symbol steht für 10.000 Beschäftigte

UMSATZ

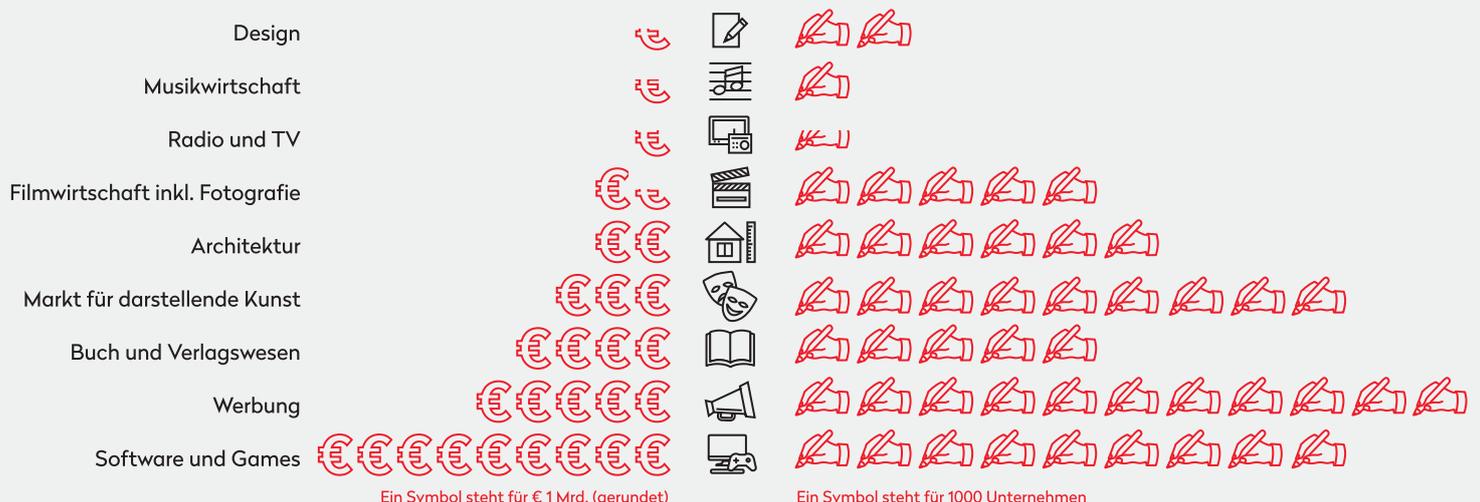


Ein Symbol steht für € 1 Mrd. (gerundet)

DIE WERBEBRANCHE UND SOFTWARE UND GAMES MACHEN MEHR ALS DIE HÄLFTE DER UMSÄTZE

Software und Games, Werbung, Markt für darstellende Kunst, Buch und Verlagswesen sowie Architektur sind die fünf größten Bereiche der Kreativwirtschaft. In der Krise konnten Software und Games sowie Architektur ihre Umsätze steigern, diese liegen im 1. Halbjahr 2021 bereits über

dem Vor-Corona-Niveau. Die Film- und Musikwirtschaft musste seit Beginn der Corona-Krise tiefgreifende Einbußen hinnehmen, Design, Fotografie, Übersetzen/Dolmetschen, Werbung, Radio und TV sowie Verlage befinden sich auf dem Erholungspfad.



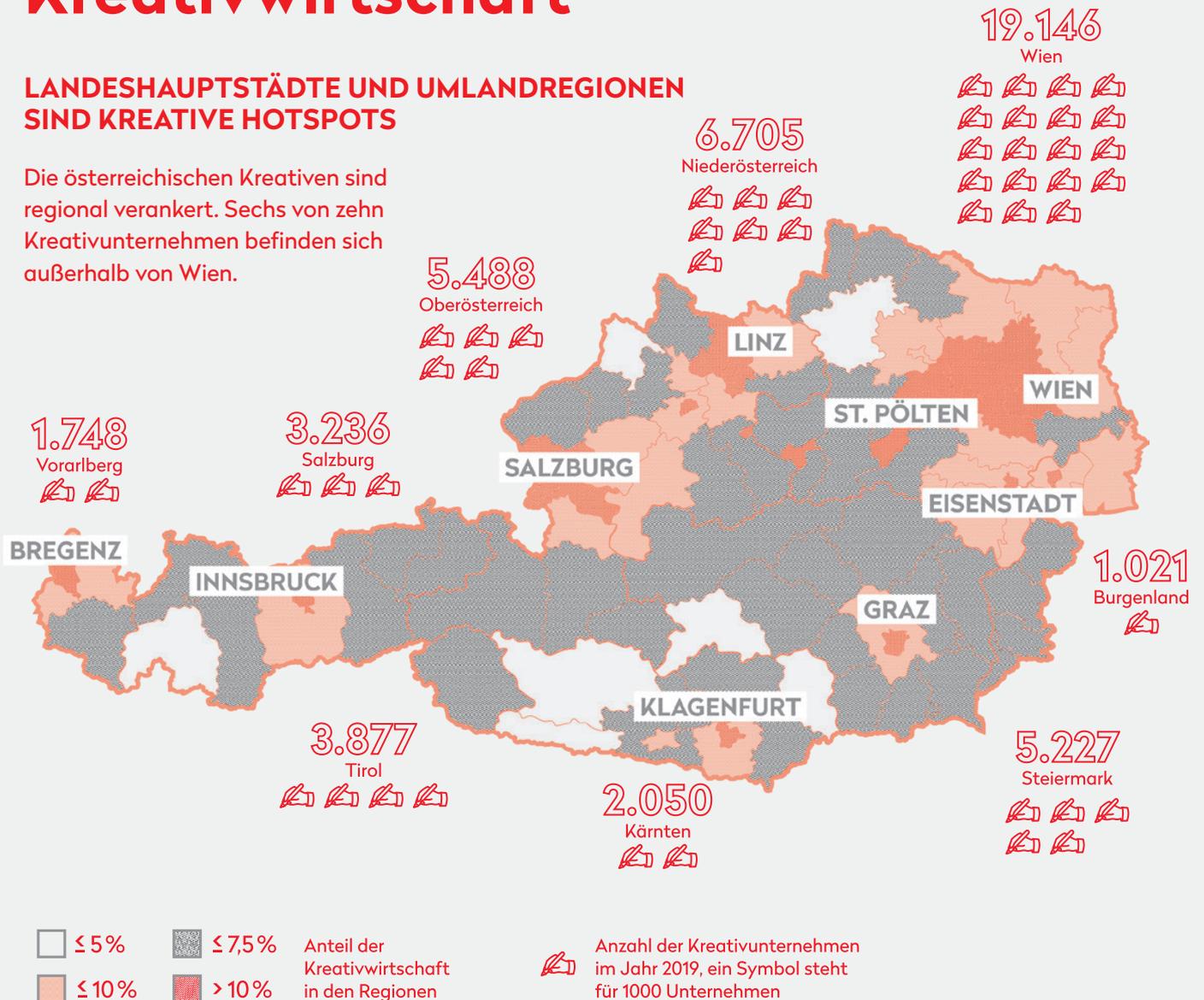
Ein Symbol steht für € 1 Mrd. (gerundet)

Ein Symbol steht für 1000 Unternehmen

Verteilung der Kreativwirtschaft

LANDESHAUPTSTÄDTE UND UMLANDREGIONEN SIND KREATIVE HOTSPOTS

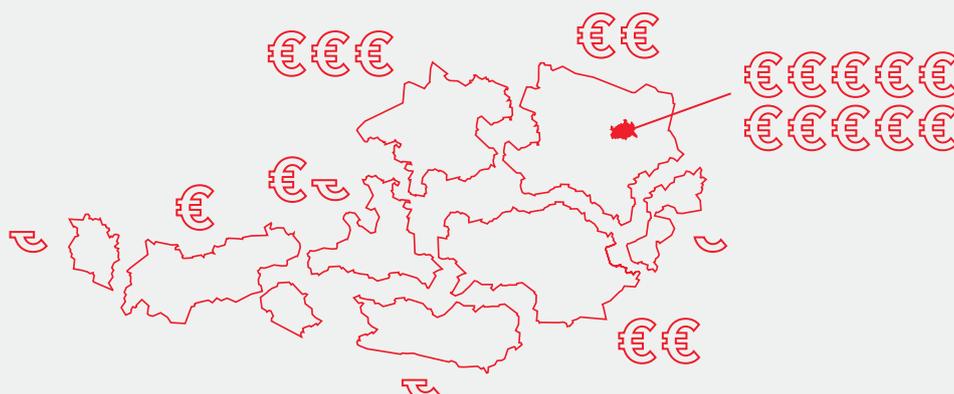
Die österreichischen Kreativen sind regional verankert. Sechs von zehn Kreativunternehmen befinden sich außerhalb von Wien.



JEDER ZWEITE EURO DER KREATIVWIRTSCHAFT WIRD VON UNTERNEHMEN IN WIEN GENERIERT

Alle Kreativwirtschaftsunternehmen generieren eine Bruttowertschöpfung von mehr als € 10 Mrd. Jeder zweite Euro wird in Wien (€ 4,8 Mrd.) erwirtschaftet,

gefolgt von Oberösterreich mit € 1,4 Mrd. und – gleichauf – Niederösterreich und der Steiermark mit jeweils fast € 1 Mrd.



Ein Symbol steht für € 500 Mrd. (gerundet)

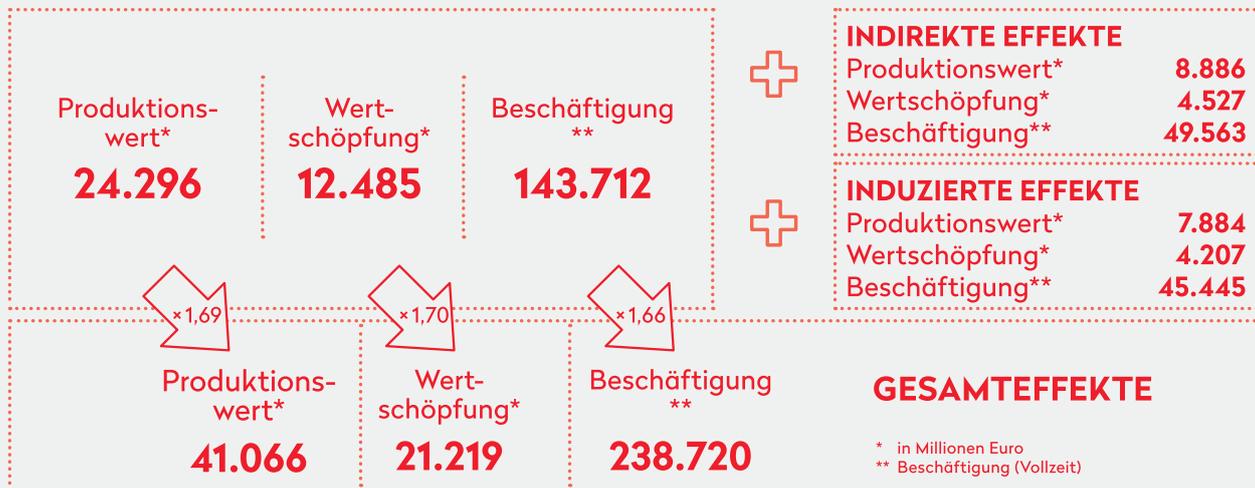
Negative Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf den Kreativwirtschaftseffekt

HOHER MULTIPLIKATOR VON 1,7 DER KREATIVWIRTSCHAFT BEI VOLKSWIRTSCHAFTLICHEN EFFEKTEN VOR CORONA*

Für jeden Produktionswert-Euro in der Kreativwirtschaft wird in der restlichen Wirtschaft ein weiterer Produktionswert von € 0,7 geschaffen. Das bedeutet einen Kreativwirtschaftseffekt (Hebel) von € 1,7. In der Gesamtwirtschaft wird durch die Kreativwirtschaft eine Wertschöpfung von

rund € 21,2 Mrd. pro Jahr ausgelöst. Neben den rund 143.700 Vollzeitbeschäftigten schafft die Aktivität der Kreativwirtschaft in anderen Sektoren rund 95.000 zusätzliche Vollzeitbeschäftigte und verantwortet dadurch eine Gesamtbeschäftigungszahl (Vollzeit) von rund 238.700.

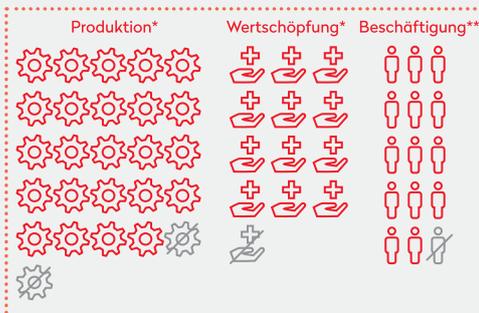
* Das Basisszenario umfasst die wirtschaftliche Entwicklung in der Kreativwirtschaft vor der Corona-Krise.



DIE CORONA-KRISE LÖST BEI DER PRODUKTION EINE ENTWICKLUNG VON -5,2%, BEI DER WERTSCHÖPFUNG -5,7% UND BEI DER BESCHÄFTIGUNG -3,5% AUS

Durch starke volkswirtschaftliche Verflechtungen mit dem Rest der Wirtschaft sichert die Kreativwirtschaft auch in einem Corona-Krisenszenario eine Produktion von mehr als € 41,1 Mrd., eine Wertschöpfung von € 21,2 Mrd. und eine Beschäftigung von mehr als 238.700 Vollzeiteinheiten in der österreichischen Wirtschaft.

DIREKTE EFFEKTE



INDIREKTE EFFEKTE



INDUZIERT EFFEKTE

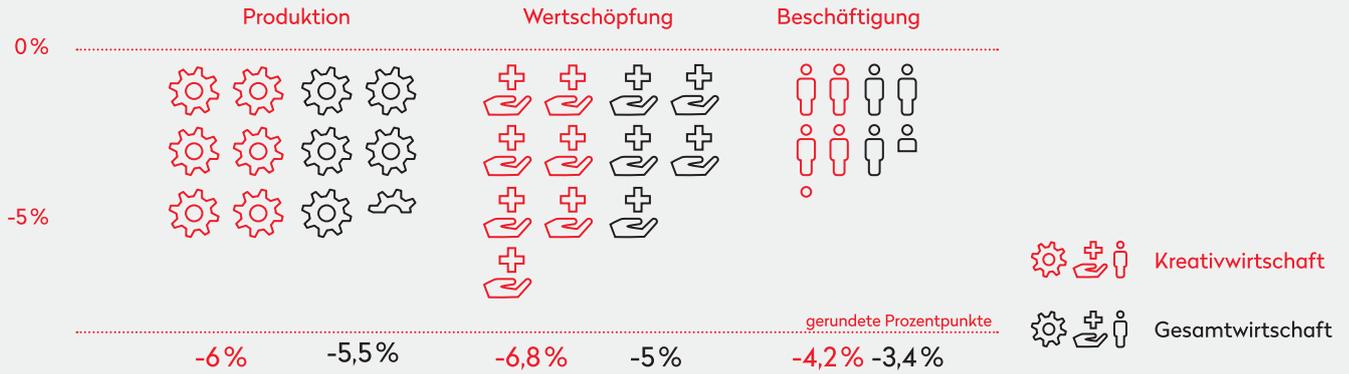
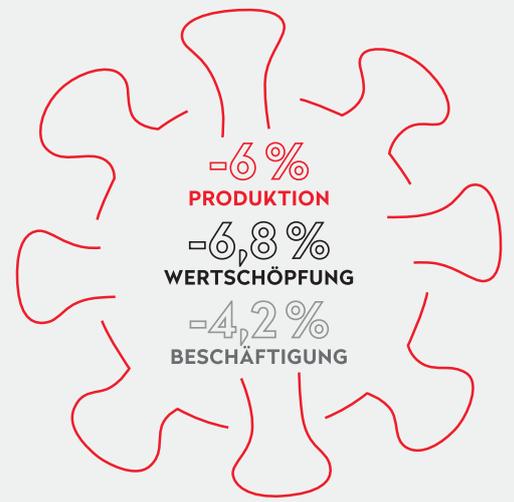


* Ein Symbol steht für € 1 Mrd. (gerundet)

** Ein Symbol steht für 10.000 Vollzeitbeschäftigte

DEUTLICH HÖHERE RÜCKGÄNGE IN DER KREATIVWIRTSCHAFT IM VERGLEICH ZUR GESAMTWIRTSCHAFT

Im Vergleich mit der Gesamtwirtschaft ist die Kreativwirtschaft von der Corona-Krise überdurchschnittlich stark betroffen. Während die Gesamtwirtschaft durch die Corona-Krise im zweiten Jahr 5% ihrer Wertschöpfung verliert, hat die Kreativwirtschaft mit einem Rückgang von 6,8% zu kämpfen. Der Produktionswert in der Kreativwirtschaft geht um 6% (5,5% Gesamtwirtschaft), die Beschäftigung um 4,2% im Vergleich zu 3,4% in der Gesamtwirtschaft zurück.

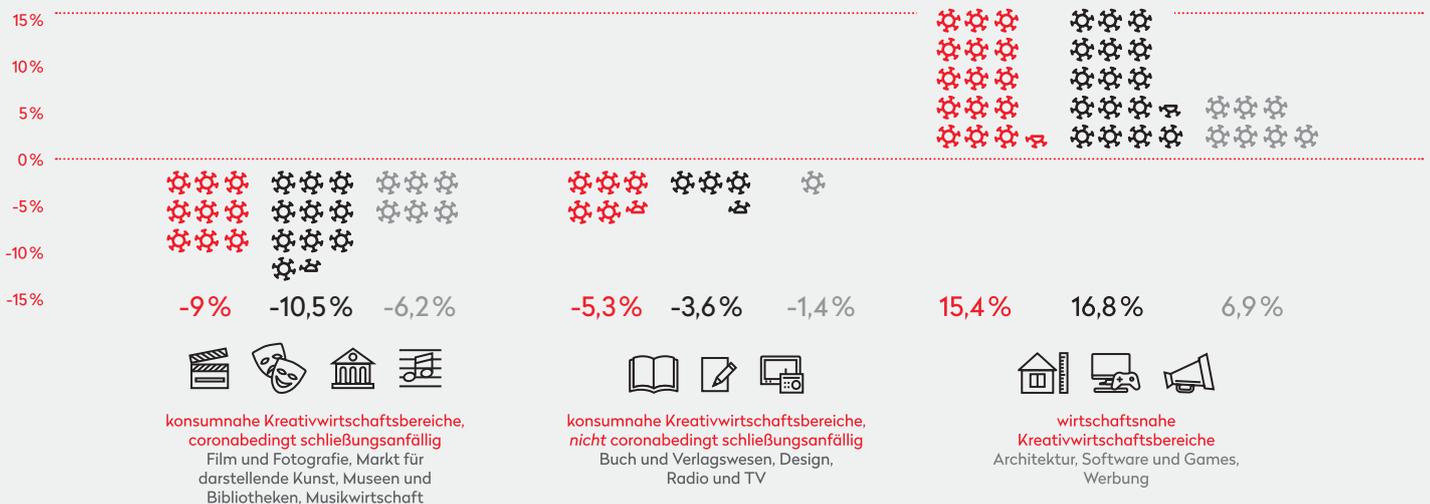


Auswirkungen der Corona-Krise auf Produktion, Wertschöpfung und Beschäftigung im Vergleich zur Gesamtwirtschaft

KONSUMNAHE BRANCHEN LEIDEN UNTER EINBUSSEN BEI DER WIRTSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG, WIRTSCHAFTSNAHE BEREICHE ERHOLEN SICH

Die einzelnen Kreativwirtschaftsbereiche sind von der Corona-Krise ganz unterschiedlich betroffen. Es leiden auch im zweiten Jahr der Corona-Krise insbesondere jene Bereiche, die vom privaten Konsum abhängig und durch Schließungen und Zutrittsbeschränkungen unmittelbar gefährdet sind: Markt für darstellende

Kunst, Museen und Bibliotheken, Filmwirtschaft (inkl. Fotografie) und Musikwirtschaft. In dieser Gruppe bleiben Produktion, Wertschöpfung und Beschäftigung auch 2021 im Durchschnitt um 8 bis 10% hinter den Werten von 2019 zurück.



⚙️ Produktion ⚙️ Wertschöpfung ⚙️ Beschäftigung (Vollzeit)